

Endeavour Silver gibt Geschäftsergebnis 2013 und Telekonferenz am 11. März 2014 um 8:00 Uhr PDT (11:00 Uhr EDT) bekannt

11.03.2014 | [IRW-Press](#)

Vancouver, Kanada - 10. März 2014 - [Endeavour Silver Corp.](#) (NYSE: EXK, TSX: EDR) hat heute das Geschäftsergebnis für das mit 31. Dezember 2013 endende Jahr bekannt gegeben. Die Zahlen beziehen sich auf das neunte Jahr in Folge, in dem das Unternehmen seine Silber- und Goldproduktion steigern konnte. Endeavour besitzt und betreibt in Mexiko drei unterirdische Silber-Gold-Minen: die Mine Guanaceví im Bundesstaat Durango und die Minen Bolañitos und El Cubo im Bundesstaat Guanajuato.

Die Vollversion der Finanzberichterstattung ("Financial Statements and Management's Discussion and Analysis") ist auf der Website des Unternehmens, auf der SEDAR-Website (www.sedar.com) und auf der EDGAR-Website (www.sec.gov) zu finden. Alle Beträge sind in US-Dollar ausgewiesen.

Höhepunkte der Geschäftsjahre 2013 und 2012 im Vergleich

Geschäftsergebnis

- Nettoverlust von 89,5 Mio. \$ (0,90 \$ pro Aktie) gegenüber Nettoeinnahmen von 42,1 Mio. \$ (0,45 \$ pro Aktie)
- Das bereinigte Ergebnis(1) sank um 72 % auf 11,1 Mio. \$ (0,11 \$ pro Aktie) gegenüber 40,2 Mio. \$ (0,43 \$ pro Aktie)
- Der Betriebsgewinn/EBITDA(1) stieg um 10 % auf 100,0 Mio. \$
- Der Cashflow aus den Betrieben vor Änderungen im Betriebskapital sank um 2 % auf 81,6 Mio. \$
- Der Cashflow aus dem Minenbetrieb(1) stieg um 2 % auf 116,9 Mio. \$
- Die Einnahmen stiegen um 33 % auf 276,8 Mio. \$.
- Der realisierte Silberpreis sank um 25 % auf 23,10 \$ pro verkaufter Unze (gemäß dem durchschnittlichen Spotpreis 2013).
- Der realisierte Goldpreis sank um 18 % auf 1.375 \$ pro verkaufter Unze (gemäß dem durchschnittlichen Spotpreis 2013).
- Die Cash-Kosten (1) stiegen um 8 % auf 7,92 \$ pro zahlbarer Unze Silber (abzüglich Goldanteile)
- Die nachhaltigen Cash-Kosten ("all-in sustaining costs") sanken um 21 % auf 18,31 \$ pro zahlbarer Unze Silber (abzüglich Goldanteile)
- Barmittel und Äquivalente stiegen um 88 % auf 35 Mio. \$ zum Jahresende verglichen mit 19 Mio. \$

Betriebsergebnis

- Die Silberproduktion stieg um 52 % auf 6.813.069 Unzen
- Die Goldproduktion stieg signifikant um 95 % auf 75.578 Unzen
- Die Silberäquivalentproduktion erhöhte sich um 67 % auf 11,3 Mio. Unzen (Silber-Gold-Verhältnis 60:1)
- Der Bestand an Barren betrug zum Jahresende 51.000 Unzen Silber und 198 Unzen Gold
- Der Bestand an Konzentrat für den Verkauf betrug zum Jahresende null.

- Die Errichtung der Anlage bei El Cubo erfolgte im zeitlichen und finanziellen Rahmen.
- Verarbeitungsmenge, Erzgehalt und Metallausbeute waren in allen drei Minen höher

Höhepunkte des 4. Quartals 2013 und 2012 im Vergleich

Geschäftsergebnis

- Der Nettoverlust betrug 115,8 Mio. \$ (1,16 \$ pro Aktie) gegenüber Nettoeinnahmen von 14,8 Mio. \$ (0,15 \$ pro Aktie)
- Der bereinigte Verlust betrug 12,1 Mio. \$ (0,12 \$ pro Aktie) gegenüber den bereinigten Einnahmen von 12,9 Mio. \$ (0,13 \$ pro Aktie)
- Der Betriebsgewinn/EBITDA(1) sank um 18 % auf 23,0 Mio. \$
- Der Cashflow aus den Betrieben vor Änderungen im Betriebskapital sank um 12 % auf 18,0 Mio. \$
- Die Einnahmen stiegen um 2 % auf 67,9 Mio. \$. (2.155.326 verkaufte Unzen Silber und 18.960 verkaufte Unzen Gold)
- Der realisierte Silberpreis sank um 38 % auf 20,52 \$ pro verkaufter Unze
- Der realisierte Goldpreis sank um 28 % auf 1.246 \$ pro verkaufter Unze
- Die Cash-Kosten (1) sanken um 39 % auf 7,46 \$ pro zahlbarer Unze Silber (abzüglich Goldanteile)
- Die Cash-Kosten(1) für El Cubo sanken um 83 % auf 6,65 \$ pro zahlbarer Unze Silber (abzüglich Goldanteile)
- Die nachhaltigen Cash-Kosten ("All-in sustaining costs") sanken um 49 % auf 14,24 \$ pro zahlbarer Unze Silber (abzüglich Goldanteile)

Betriebsergebnis

- Die Silberproduktion stieg um 56 % auf 1.931.717 Unzen
- Die Goldproduktion stieg um 37 % auf 17.686 Unzen
- Die Silberäquivalentproduktion erhöhte sich um 49 % auf 3,0 Mio. Unzen (Silber-Gold-Verhältnis 60:1)
- Verarbeitungsmenge, Erzgehalt und Metallausbeute waren in allen drei Minen höher

(1) Bereinigtes Ergebnis, Cashflow aus dem Minenbetrieb, EBITDA und Cash-Kosten sind nicht IFRS-konforme Finanzbewertungsmethoden. Bitte lesen Sie auch die Definitionen in den einschlägigen Erklärungen der Unternehmensführung (Management Discussion & Analysis).

Bradford Cooke, CEO von Endeavour, dazu: "Wir haben 2013 bei der Silber- und Goldproduktion ein weiteres Rekordjahr erzielt. Obwohl alle drei Minen einen höheren Durchsatz, höhere Erzgehalte und höhere Ausbeuten vorweisen konnten, wurden wir von den niedrigeren Metallpreisen und den gesunkenen Buchwerten für El Cubo und Guanaceví sowie einer Steuerrückstellung für die neue Bergbausteuer in Mexiko belastet.

"Nichtsdestotrotz konnten wir 2013 große Fortschritte - vor allem bei der Minenleistung und den Betriebskosten für El Cubo - verbuchen. Als die Mine El Cubo im Jahr 2012 übernommen wurde, budgetierte die Firmenführung Cash-Kosten im einstelligen Bereich. Die betriebliche Umstrukturierung bei El Cubo wird noch zwei Quartale dauern, aber schon jetzt sind wir mit den bisherigen Umgestaltungen sehr zufrieden."

Geschäftsergebnis (Konzernabschluss im Anhang)

Im Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2013 generierte das Unternehmen Einnahmen in Höhe von 276,8 Mio. \$ (2012: 208,1 Mio. \$). Während des Jahres verkaufte das Unternehmen 7.151.963 Unzen Silber und 81.119 Unzen Gold und erzielte dafür einen Preis von jeweils 23,10 \$ bzw. 1.375 \$ pro Unze. Im Jahr 2012

wurden im Vergleich 4.815.073 Unzen Silber und 35.167 Unzen Gold zum Preis von jeweils 30,99 \$ bzw. 1.674 \$ pro Unze verkauft.

Nach Abzug der Selbstkosten von 219,9 Mio. \$ (2012: 130,1 Mio. \$) betrug das Betriebsergebnis in den Bergbaubetrieben in Mexiko 56,9 Mio. \$ (2012: 78,0 Mio. \$).

Ohne Abschreibungen in Höhe von 53,6 Mio. \$ (2012: 29,7 Mio. \$), Vergütungen auf Aktienbasis in Höhe von 0,5 Mio. \$ (2012: 0,5 Mio. \$) und einer Bestandsabschreibung von 5,9 Mio. \$ (2012: 6,2 Mio. \$) belief sich der Cashflow aus dem Minenbetrieb vor Steuern im Jahr 2013 auf 116,9 Mio. \$ (2012: 114,4 Mio. \$). Der Betriebsverlust betrug 102,9 Mio. \$ (2012: 53,6 Mio. \$ Gewinn) und ergab sich durch die Sonderabschreibungen für die Minen Guanaceví und El Cubo in Höhe von 95,8 Mio. \$ und eine Wertminderung für El Cubo (Goodwill) in Höhe von 39,2 Mio. \$.

Am 31. Dezember 2013 machte das Unternehmen folgende Indikatoren für die Wertminderung in seinen Produktionsstätten verantwortlich: die anhaltend niedrigen Edelmetallpreise, die Steuerreform in Mexiko und die geringeren Zahlen zu den geschätzten Reserven und Ressourcen bei Guanaceví. Die Netto-Wertminderung nach Steuern beläuft sich auf insgesamt 104,3 Mio. \$. Dadurch sank der Nettogewinn von 42,1 Mio. \$ auf einen Verlust in Höhe von 89,5 Mio. \$ im Jahr 2013.

Zu den Nettoeinnahmen ist auch eine marktnahe Einnahme aus Verbindlichkeiten ("mark-to-market derivative liabilities gain") in Verbindung zu den 2009 ausgegeben Aktienkaufoptions in kanadischem Dollar zu zählen; die funktionelle Währung des Unternehmens ist der US-Dollar. Laut IFRS-Richtlinien sind diese Warrants als finanzielle Verbindlichkeit zum fairen Marktwert einzustufen, wobei die Bereinigung durch den Nettogewinn erfolgt. Die Wertsteigerung aus diesen Warrants ergab einen derivativen Gewinn aus Verbindlichkeiten ("derivative liability gain") von 3,8 Mio. \$ (2012: 1,9 Mio. \$ Verlust).

Ohne die Wertminderung ("impairment charges") und den marktnahen Gewinn ("mark-to market derivative liabilities gain") betrug das bereinigte Ergebnis 11,1 Mio. \$ (0,11 \$ pro Aktie) gegenüber 40,2 Mio. \$ (0,43 \$ pro Aktie) in 2012. Der Rückgang bei den Edelmetallpreisen war der Hauptgrund für den Rückgang der Einnahmen im Jahresvergleich.

Im Dezember 2013 kündigte der mexikanische Präsident eine Steuerreform an, die mit 1. Januar 2014 in kraft trat. Im Rahmen der Steuerreform sind unter anderem eine Erhöhung der mexikanischen Körperschaftssteuer von 28 % auf 30 %, die Aufhebung der "Flat Tax", die Einführung einer Sonderbergbaugabe von 7,5 % auf die zu versteuernden Einnahmen aus dem Bergbaubetrieb, abzüglich zulässiger Abzüge ohne Zinsen und Kapitalabschreibungen, sowie eine Umweltsteuer von 0,5 % auf die Gold- und Silbereinnahmen vorgesehen. Die Steuerreform wird sich ganz wesentlich auf die zukünftige Gewinnsituation und den Cashflow des Unternehmens auswirken.

Die konsolidierten Betriebskosten stiegen um 5 % auf 97 \$ pro Tonne aufgrund des steigenden Lohndrucks, der enormen Umstrukturierungskosten, den Einsatz zusätzlicher Vertragspartner und der höheren Veredelungskosten und wurden zum Teil durch zusätzliche Kostendegressionsmaßnahmen mit höheren Erträgen kompensiert. Die Cash-Kosten pro Unze abzüglich Nebenprodukte (eine nicht IFRS-konforme Bewertungsmethode und ein Standard des Silber Institute) erhöhten sich um 8 % auf 7,92 \$ pro zahlbare Unze Silber; der Vergleichswert 2012 betrug 7,33 \$ pro Unze. Der geringere Anteil der Nebenprodukte aufgrund des niedrigeren Goldpreises war ein wesentlicher Cash-Kostentreiber, wurde allerdings durch die höheren Erzgehalte und Ausbeuten aus allen Betrieben wettgemacht. Die nachhaltigen Gesamtkosten ("all-in sustaining costs") sanken um 21 %, nachdem die Ausgaben für Erschließung und Exploration infolge der sinkenden Edelmetallpreise gekürzt wurden. Diese Kosten verteilten sich demnach auf eine größere Produktionsmenge an Silberunzen.

Das Unternehmen investierte 2013 insgesamt 88,6 Mio. \$ in Betriebsgrund, Anlagen und Ausrüstung. Davon wurden 48,5 Mio. \$ in El Cubo investiert, 21,4 Mio. \$ in Bolañitos und 15,9 Mio. \$ in Guanaceví. Die Aufrüstung der Anlage bei El Cubo wurde im vorgegebenen Zeit- und Kostenrahmen fertiggestellt; die Beschleunigung der Erschließungsarbeiten um 10,6 km sollte dazu führen, dass bis zum Jahresende die Durchsatzrate in der Mine El Cubo auf 1.550 Tonnen pro Tag angehoben werden kann. In den Minen Guanaceví und Bolañitos wurde vor allem in die nachhaltige Minenerschließung und in die Erweiterung der Absetzbecken investiert.

Ausblick 2014

Endeavour plant, die Silberproduktion 2014 mit einer Fördermenge von 6,5 - 6 Millionen Unzen auf stabilem Niveau zu halten (2013 wurden 6,8 Millionen Unzen Silber gefördert). Wie in der Tabelle ersichtlich, wird sich die Goldproduktion voraussichtlich zwischen 65.000 und 69.000 Unzen bewegen, die Silberäquivalentproduktion voraussichtlich zwischen 10,4 und 11,0 Millionen Unzen (Silber-Gold-Verhältnis

60:1).

Mine	Ag-Prod. (Mio. Unzen)	Au-Prod. (Tsd. Unzen)	Ag-Äqu. Prod. (Tsd. Unzen)	To
Guanaceví	2,6-2,7	7,0-8,0		3,0-3,2
Bolañitos	2,2-2,4	36,0-38,0		4,4-4,7
El Cubo	1,7-1,8	22,0-23,0		3,0-3,1
Gesamt	6,5-6,9	65,0-69,0		10,4-11,0

2014 wird die Fördermenge bei Bolañitos auf eine Anlagenkapazität von 1.600 tpd zurückgefahren. Die Firmenführung wird die 2013 gewählte Praxis, zusätzlich Mengen für den Verarbeitungsbetrieb bei El Cubo zu produzieren, nicht fortsetzen. Bei Bolañitos wird in erster Linie aus den Erzgängen Daniela, Karina, Lana und Bolañitos gefördert; mit den Erschließungsarbeiten soll die Lagerstätte La Luz-Asunción freigelegt werden.

2013 wird die Förderung bei El Cubo erhöht. Im Zuge der kontinuierlichen Steigerung der Fördermengen infolge der Freilegung der neuen Lagerstätte Villalpando-Asunción soll eine Auslastung der Anlage mit 1.550 tpd erreicht werden. Bei El Cubo wird die 2014 verbleibende Fördermenge vor allem aus den Erzgängen Dolores, Villalpando, San Nicolas und Santa Cecilia.

Bolañitos und El Cubo produzieren beide Silber-Gold-Konzentrat, das im Rahmen von Einjahresverträgen an Schmelzanlagen verkauft wird. Die attraktiven Bedingungen der Schmelzen garantieren auf dem derzeit niedrigen Metallpreisniveau im Vergleich zur Produktion von Doré-Barren aus der Laugung bei El Cubo geringere Kosten und höhere Gewinnmargen.

Bei Guanaceví wird weiterhin vor allem aus den Erzgängen Porvenir Norte, Porvenir Cuatro und Santa Cruz gefördert. Was die unterirdische Erschließung der Neuentdeckung Milache betrifft, so wird derzeit auf die entsprechende Genehmigung gewartet, um 2014 mit der Erschließung und ab 2015 mit der Produktion beginnen zu können.

Betriebskosten

Die direkten Betriebskosten dürften im Jahr 2014 voraussichtlich bei 95 \$ pro Tonne, die konsolidierten Cash-Kosten für Nebenprodukte der Silberproduktion (ohne Goldanteile) zwischen 9 und 10 \$ pro Unze liegen. Der Anstieg gegenüber 2013 ist vor allem auf den niedrigeren Goldpreis und die geringere Goldproduktion zurückzuführen. Die konsolidierten Cash-Kosten für Nebenprodukte der Silber- und Goldproduktion dürften voraussichtlich zwischen 13 und 14 \$ bzw. zwischen 800 und 850 \$ pro Unze ausmachen.

Die nachhaltigen Produktionskosten für Nebenprodukte ("all-in by-product sustaining costs of production") - einschließlich nachhaltiger Investitionen, Explorations- und Verwaltungsausgaben - werden voraussichtlich bei rund 19 \$ pro produzierter Unze Silber liegen.

Investitionsbudget

Endeavour will 2014 rund 43,9 Mio. \$ in Kapitalprojekte investieren, u.a. 34,6 Mio. \$ in die Minerschließung, Infrastruktur, Anlagen/Geräte und Exploration sowie 9,3 Mio. \$ in Anlagenausrüstungen samt Infrastruktur und Geräte/Maschinen und Gebäude. Das Unternehmen hat für El Cubo ein Budget von 20,9 Mio. \$, für Bolañitos 9,9 Mio. \$, für Guanaceví 11,7 \$ und für allgemeine betriebliche Zwecke 1,4 Mio. \$ veranschlagt. Die Finanzierung soll aus dem 2014 erwarteten Cashflow aus den Betrieben erfolgen.

Aufgrund des Reservenabbaus im vergangenen Jahr wird die Firmenführung von Endeavour nach zusätzlichen Finanzierungsmöglichkeiten suchen, um 2014 die Erschließungsarbeiten vorantreiben und die gemessenen und angezeigten Ressourcen in nachgewiesene und wahrscheinliche Reserven umwandeln zu können.

Explorationsausgaben

2014 will Endeavour 10,7 Mio. \$ in die Exploration investieren. Zusätzlich zu den unterirdischen Explorationsbohrungen sind insgesamt 54.000 Bohrmeter in ca. 120 Löchern vorgesehen, um mehrere Explorationsziele zu testen. Wie in den vorhergehenden Jahren wird die Firmenführung alle Möglichkeiten nutzen, um das Budget aufzustocken und den Ausbau der Ressourcen zu beschleunigen.

Das Unternehmen wird sich auf die Exploration in Gebieten mit bereits vorhandener Infrastruktur (Brownfields) rund um die drei Betriebsstätten konzentrieren, um seine Reserven aufzufüllen und seine Ressourcen und auch die Lebensdauer der Minen zu steigern bzw. die neue hochgradige Silber-Gold-Entdeckung im Erzgang Terronera im Konzessionsgebiet San Sebastián im Bundesstaat Jalisco auszubauen und in die Genehmigungsphase zu überführen.

Telekonferenz

Am Dienstag, den 11. März findet um 8:00 Uhr PST (11:00 Uhr EST) eine Telekonferenz statt, in der die Ergebnisse erörtert werden. Um an der Telekonferenz teilzunehmen, wählen Sie bitte folgende Rufnummern:

Kanada & USA (gebührenfrei): 1-800-319-4610
Vancouver (Ortstarif): 604-638-5340
Außerhalb von Kanada & USA: 1-604-638-5340

Um an der Telekonferenz teilzunehmen, ist kein Zugangscode erforderlich.

Die Telekonferenz wird aufgezeichnet. Sie können diese Aufzeichnung unter der Rufnummer 1-800-319-6413 (Kanada & USA, gebührenfrei) oder 1-604-638-9010 (außerhalb von Kanada & USA) abrufen. Der dafür erforderliche Zugangscode lautet 4890, gefolgt von der Rautetaste (#). Die Aufzeichnung ist außerdem einen Monat lang auf der Website des Unternehmens (www.edrsilver.com) verfügbar.

Alle Aktionäre können eine kostenlose Kopie des vollständigen, testierten Geschäftsberichts in Papierform anfordern. Für eine Kopie in Papierform wenden Sie sich bitte an Meghan Brown, Director Investor Relations (Tel. 604-640-4804 bzw. gebührenfreie Tel. 1-877-685-9775).

Über Endeavour

Endeavour ist ein mittelständisches Silberbergbauunternehmen mit dem Ziel, in seinen Betrieben in Mexiko eine Gewinn-, Produktions- und Ressourcensteigerung zu erwirtschaften. Seit seiner Gründung im Jahr 2004 konnte Endeavour neun Jahre hintereinander steigende Zahlen im Silberbergbau verbuchen. Mit dem organischen Wachstum der drei Silber-Gold-Minen in Mexiko und dem strategischen Erwerb von Projekten bzw. seinen Explorationsaktivitäten wird es für Endeavour nicht schwer sein, sein Ziel zu erreichen und einer der führenden Silberproduzenten zu werden.

Kontaktdaten

Weitere Informationen erhalten Sie über:
Meghan Brown, Director Investor Relations
Tel.(gebührenfrei): 1-877-685-9775
Tel: 604-640-4804
Fax: 604-685-9744
E-Mail: mbrown@edrsilver.com
Website: www.edrsilver.com

Vorsorglicher Hinweis bezüglich zukunftsgerichteter Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act der Vereinigten Staaten aus dem Jahr 1995 sowie "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der einschlägigen kanadischen Wertpapiergesetze. In den in diesem Dokument enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen und Informationen sind unter anderem auch Aussagen über Endeavours erwartete Leistung im Jahr 2014 und über den zeitlichen Ablauf und die Ergebnisse der Explorationsbohrungen enthalten. Das Unternehmen hat nicht die Absicht und ist nicht verpflichtet, solche zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen zu aktualisieren, es sei denn, dies wird in den geltenden Gesetzen vorgeschrieben.

Zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten sowie anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Aktivitäten, Leistungen oder Erfolge von Endeavour und seinen Betriebsstätten wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden. Zu diesen Faktoren zählen unter anderem: Wechsel auf nationaler und regionaler Regierungsebene, Gesetze,

Steuern, Regulierungsmaßnahmen, politische und wirtschaftliche Entwicklungen in Kanada und Mexiko, betriebliche oder technische Schwierigkeiten bei der Mineralexploration, -erschließung und -förderung, Risiken und Gefahren bei der Mineralexploration, -erschließung und -förderung, der spekulative Charakter der Mineralexploration und -erschließung, Risiken beim Erhalt der nötigen Lizenzen und Genehmigungen, Probleme mit den Besitzrechten, Schwankungen bei den Rohstoffpreisen und deren Einfluss auf Reserven und Ressourcen sowie Faktoren, die im Abschnitt "Risikofaktoren" des aktuellen Formulars zur Jahresberichterstattung (40F) beschrieben sind (Formular 40F wurde bei der SEC und bei den kanadischen Regulierungsbehörden eingereicht).

Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf Annahmen, die das Management für angemessen hält. Dazu zählen unter anderem der fortlaufende Betrieb in den Abbaustätten des Unternehmens, keine wesentlichen Änderungen bei den Rohstoffpreisen, ein Abbaubetrieb bzw. eine Herstellung von Bergbauprodukten entsprechend den Erwartungen des Managements, das erwartete Produktionsergebnis und andere Annahmen und Faktoren, die hier beschrieben werden. Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren aufzuzeigen, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen in den zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen unterscheiden, kann es auch andere Faktoren geben, die zu wesentlich anderen Ergebnissen führen können als erwartet, beschrieben, geschätzt oder beabsichtigt. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen als wahrheitsgemäß herausstellen. Tatsächliche Ergebnisse und zukünftige Ereignisse können unter Umständen wesentlich von solchen Aussagen oder Informationen abweichen. Den Lesern wird empfohlen, sich nicht vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen zu verlassen.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Endeavour Silver Corp.

HÖHEPUNKTE IM VERGLEICH

Die Pressemeldung inkl. aller Tabellen finden Sie unter folgendem Link:
www.irw-press.com/dokumente/news_14_3_2013finres_final_DE.pdf

Endeavour Silver Corp.

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

(Tausend US-Dollar)

Die Pressemeldung inkl. aller Tabellen finden Sie unter folgendem Link:
www.irw-press.com/dokumente/news_14_3_2013finres_final_DE.pdf

Dieses Ergebnis ist in Verbindung mit dem testierten Konzernergebnis für das Jahr zum 31. Dezember 2013 und den darin enthaltenen Anmerkungen zu betrachten.

Endeavour Silver Corp.

KONZERN-GEWINN & VERLUSTRECHNUNG

(Tausend US-Dollar, ausgenommen bei Aktien und Beträgen auf Aktienbasis)

Die Pressemeldung inkl. aller Tabellen finden Sie unter folgendem Link:
www.irw-press.com/dokumente/news_14_3_2013finres_final_DE.pdf

Dieses Ergebnis ist in Verbindung mit dem testierten Konzernergebnis für das Jahr zum 31. Dezember 2013 und den darin enthaltenen Anmerkungen zu betrachten.

Endeavour Silver Corp.

KONZERN-FINANZBERICHT

(Tausend US-Dollar)

Die Pressemeldung inkl. aller Tabellen finden Sie unter folgendem Link:
www.irw-press.com/dokumente/news_14_3_2013finres_final_DE.pdf

Dieses Ergebnis ist in Verbindung mit dem testierten Konzernergebnis für das Jahr zum 31. Dezember 2013 und den darin enthaltenen Anmerkungen zu betrachten.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/47792--Endeavour-Silver-gibt-Geschaeftergebnis-2013-und-Telekonferenz-am-11.-Maerz-2014-um-8-00-Uhr-PDT-11-00->

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).